



Katharina Jerichow

Frauenaurach
21 Jahre, ledig, Studentin

Früher war ich noch Teilnehmerin bei Kinderbibeltagen, heute leite ich die eine oder andere Jugendaktion und engagiere mich ehrenamtlich seit meiner Konfirmation im Jahr 2017 in der Jugendarbeit. Dabei vertrete ich nicht nur die Interessen der Jugend als gewähltes Mitglied im Jugendausschuss, sondern nehme auch regelmäßig an den Konventen im Dekanat Erlangen teil und tausche mich dort mit anderen Jugendlichen aus Erlangen aus.

Nicht nur privat habe ich viel mit Kindern und Jugendlichen zu tun, sondern auch beruflich, da ich Realschullehramt für die Fächer Englisch & Geographie studiere. Diese Arbeit macht mir unendlich Spaß und erfüllt mich jeden Tag. Ich bin mit dem christlichen Glauben aufgewachsen, der mir im Alltag oft die Kraft gibt, neue und herausfordernde Aufgaben zu meistern. Ich möchte vor allem die Interessen der Jugend im Kirchenvorstand vertreten und ein offenes Ohr für Groß und Klein bieten.



Christa May

Frauenaurach
67 Jahre, zwei erwachsene Kinder, Rentnerin und mitarbeitende Familienangehörige im landwirtschaftlichen Betrieb

Seit meiner Heirat vor 42 Jahren bin ich Mitglied in der Kirchengemeinde Frauenaurach. Der christliche Glaube und die Gemeinschaft in der Kirchengemeinde ist ein wichtiger Teil in meinem Leben.

Seit vielen Jahren bin ich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde und auch seit 12 Jahren im Kirchenvorstand aktiv. Hier bringe ich mich beim Schmücken der Kirche an Weihnachten und zu Erntedank, der Seniorenarbeit und dem Mesnerdienst mit ein. Außerdem bereitet mir das Singen im Kirchenchor große Freude. Die Aufgaben in der Gemeinschaft sind vielfältig, und es werden viele helfende Hände gebraucht.

Mir ist es wichtig, offen zu sein für neue Wege, aber dabei nicht den Wert der Tradition aus den Augen zu verlieren.

Ich bin bereit, meine Fähigkeiten und auch meine Freizeit weiter in die Kirchengemeinde einzubringen.



Gertrud Schmidt

Frauenaurach
63 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Kinderkrankenschwester, Hausfrau

Von klein auf bin ich durch mein Elternhaus in Hüttendorf mit unserer Kirchengemeinde verwurzelt und in ihr groß, älter und alt geworden.

Seit 1998 bin ich nun Mitglied im Kirchenvorstand und will auch gerne weiterhin mitarbeiten und meine Fähigkeiten einbringen.

Noch länger, seit 1974, bin ich auch Bläserin in unserem Posaunenchor und konnte dieses Jahr mein 50 jähriges Bläserdienstjubiläum feiern.

Außerdem arbeite ich im Geburtstagsbesuchsdienst mit und betreue den Schaukasten am Pfarramt.

Weiterhin möchte ich ein offenes Ohr haben für unsere Gemeindeglieder und ihre Wünsche und Anregungen weitergeben, außerdem will ich mich weiter bemühen, meinen Teil dazu beizutragen, dass sich Menschen einladen lassen und sich bei uns in der Gemeinde zuhause fühlen.



Christina Vogel

Frauenaurach
71 Jahre, verwitwet, zwei Töchter, Rentnerin

Ich bin seit 1996 in unserer Kirchengemeinde aktiv, zunächst im Jugendausschuss, ab 2000 dann im Kirchenvorstand für Hüttendorf, und kandidiere jetzt für den Kirchenvorstand für Frauenaurach, meinem Wohnort seit 2021. Ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit in der Gemeinde ist seit vielen Jahren die Mitarbeit im Redaktionsteam des Gemeindebriefs, die mir viel Freude macht und die ich gerne weiterführen möchte. Besonders am Herzen liegt mir unser Frauenauracher Kirchenchor, dem ich seit 1995 angehöre und in dem ich meine Freude an der Musik mit anderen teilen kann und den ich auch in Zukunft mit Engagement unterstützen und vertreten werde. Seit vielen Jahren engagiere ich mich außerdem im Filmteam, das im Winterhalbjahr Filmabende für Frauen im Mesnerhaus organisiert. Meine Aktivitäten in der Gemeinde haben mir nicht nur Einblicke in die Gemeindeglieder vermittelt, sondern auch die Gemeinschaft mit Menschen gebracht, die sich auf vielfältige Weise für unsere Kirchengemeinde engagieren, so dass ich hier ein Stück Heimat gefunden habe. Gerne würde ich auch in der nächsten Wahlperiode wieder aktiv im Kirchenvorstand mit dabei sein.



Rainer Weiß

Erlangen
55 Jahre, verheiratet, 3 Töchter (16, 18 und 20 Jahre), Ingenieur

Gemeinde vor Ort ist für mich das wesentliche Credo in Zeiten des landeskirchlichen Sparzwangs und der daraus propagierten Zentralisierung von Kirche. Menschen lassen sich nur lokal in den Gemeinden erreichen und nicht in regionalen Zentren. Wir müssen im Ort präsent und ansprechbar sein und Raum für Begegnung bieten. Neben dem Gottesdienst in der Kirche finden wesentliche Teile des Gemeindelebens in unserem sehr in die Jahre gekommenen Jugendheim statt. Mein Ziel ist es in den nächsten sechs Jahren, ein zeitgemäßes Haus für Jung und Alt, kirchennah und kirchenfern zu errichten ohne sich dabei für die nächsten Jahrzehnte zu verschulden oder alles Tafelsilber zu verkaufen. Wir müssen die Möglichkeit behalten, langfristig in die Begegnung mit Menschen vor Ort und hier insbesondere in Kinder und Jugendliche zu investieren.

Seit meiner Jugend bin ich in der Gemeinde aktiv. Schwerpunkte meiner Tätigkeiten in den letzten Jahren ist das ehrenamtliche Mesnern bei Gottesdiensten, der Kirchenvorstand, die Mitarbeit im Bau- und Finanzausschuss sowie das Anpacken, wo Hilfe gebraucht wird.



Kirchenvorstandswahl Sonntag, 20.10.2024

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Frauenaurach

Wahlzeit:
Sonntag, 20. Oktober 2024
9.00 - 10.00 Uhr und 11.00 - 18.00 Uhr

Wahlort:
Frauenaurach, Mesnerhaus, Klostermühlgasse 2

Bitte bringen Sie Ihren Wahlausweis oder ein Personaldokument mit



Die Kirchenleitung hat für die Wahl 2024 beschlossen, dass alle Wählerinnen und Wähler Briefwahlunterlagen erhalten. Das heißt konkret, dass alle Wahlberechtigten nicht nur Ihren Wahlausweis zugesandt bekommen, sondern auch die Stimmzettel mit Rücksendeumschlägen. Mit diesen Unterlagen kann sowohl eine Briefwahl erfolgen als auch die Wahl an der Wahlurne.

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde!

Als evangelische Kirche sind wir demokratisch. Was wir tun und lassen, entscheiden nicht allein Pfarrerinnen und Pfarrer, auch nicht der Bischof. Jede Gemeinde wählt ihren eigenen Kirchenvorstand. Der berät und beschließt über die kirchlichen Anliegen vor Ort: über Zeit und Form der Gottesdienste, über Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft, über die Verwendung der finanziellen Mittel, über Bauvorhaben und über vieles mehr. Am 20. Oktober 2024 werden neue Kirchenvorstände gewählt. In ihren Händen liegt für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für unsere Gemeinde.

Im Kirchenvorstand brauchen wir Menschen, die ihrem Glauben Ausdruck verleihen, die kritisch und konstruktiv mitdenken, die fröhlich anpacken, die Traditionen schätzen, ohne sie als heilige Kühe zu betrachten, die Neues wagen. Jede und jeder auf seine Weise.

Zehn Frauen und Männer kandidieren zur Wahl. Sie stellen sich hier vor.

Der Rest liegt bei Ihnen. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr! Wir wünschen uns sehr, dass unser Leitungsgremium von möglichst vielen Mitgliedern der Gemeinde gewählt wird, quer durch alle Altersstufen und Interessen.

Im Namen des Vertrauensausschusses

Ihre Pfarrerin

Barbara Eberhardt



Elke Eckert

Frauenaaurach
60 Jahre, ledig, 2 Söhne (26 und 23 Jahre)
Dipl. Ing. Univ. Elektrotechnik

Ich bin in der Gemeinde Kriegenbrunn aufgewachsen und im Dezember 99 in Frauenaaurach sesshaft geworden und in der Gemeinde angekommen. Mir ist es wichtig, mein Leben im Einklang mit der Natur, mit allen Generationen, Religionen und der Vielfalt der Menschen zu gestalten. Ich möchte mit Offenheit einen Beitrag zum Gemeindeleben leisten und daran wachsen.



Konrad Friedrich

Frauenaaurach
64 Jahre, 3 Kinder,
selbständiger Schuhmacher

Als alteingesessener Frauenaauracher kandidiere ich gerne für den Kirchenvorstand und möchte mich mit meinen Ideen in der Kirchengemeinde engagieren. Durch meine Mitarbeit in mehreren Vertrauensausschüssen, Festivitäten der Kirche und Kontakten zu Kirchenvorstandsmitgliedern konnte ich schon erste Einblicke in die Arbeit des Kirchenvorstandes tätigen, um der Bitte um meine Kandidatur gerne nachzukommen. Da ich vielen Frauenaaurachern bekannt bin, sehe ich mich hier vor Ort als Ansprechpartner für Lob, Kritik und Anregungen unserer Gemeindemitglieder, als Mittler zwischen Kirchenmitglied und Kirchenverwaltung.

Durch meine vergangenen Tätigkeiten in verschiedenen Vereinen bin ich auch mit den Planungen, den Aspekten der Notwendigkeit und der finanziellen Spielräume von Projekten gut vertraut, um in der Gemeinde die passenden Entscheidungen mit zu treffen.



Matthias Görtz

Frauenaaurach
58 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Lehrer (Biologie/Chemie)

Das Engagement in der Kirchengemeinde war mir schon immer ein wichtiger Bestandteil meines Lebens, auch in den mittlerweile über 30 Jahren in Frauenaaurach. Im Moment liegen die Schwerpunkte auf Kirchenvorstand und Homepage/Gemeindebriefredaktion, auch im Chor singe ich seit vielen Jahren gerne.

Seit 2006 freue ich mich, Entscheidungsprozesse der Gemeinde im Kirchenvorstand begleiten zu dürfen. Unter den vielfältigen Themen sind mir neben der Öffentlichkeitsarbeit theologische und liturgische Fragen besonders wichtig. Ein wichtiges Anliegen ist mir, dass Kirche und Glauben sich mit ihren christlichen Werten zeitgemäß präsentieren und auch zu aktuellen Fragen der Gesellschaft klar und glaubwürdig Stellung beziehen.



Hannah Greger-Wiesneth

Frauenaaurach
verheiratet, 2 Kinder
Lehrerin (Englisch/ Deutsch)

Seit meiner Geburt lebe ich in Frauenaaurach. Taufe, Konfirmation, Trauung, die Taufen meiner Kinder und ein Familiengrab auf dem alten Friedhof – ich bin durch und durch mit der Kirche und der Gemeinde verbunden. Mein Weg führte mich von der Kinder-Bibel-Woche in die MAFIA, später in den Kirchenchor und ins Kindergottesdienst-Team und zuletzt in das Vorbereitungsteam der Dankstelle-Gottesdienste. Meine jetzige Lebensphase erlaubt es mir, mich mehr in die Gemeinde einzubringen, und ich denke, ich bin ein gutes Bindeglied zwischen den Generationen. Meine Kinder sind nicht mehr ganz klein, aber klein genug, dass ich weiß, was sich Familien von der Gemeinde wünschen. Sie sind aber schon groß genug, um etwas für mich als Individuum zu tun, und dadurch verrete ich auch die Erwachsenen, die für sich selbst einen Platz in der Kirche suchen, unabhängig von ihren Kindern. Ebenfalls mag ich die Traditionen und Rituale, mit denen sich unsere älteren Gemeindemitglieder identifizieren und wohlfühlen. Für all diese Gruppen kann und möchte ich gerne die Stimme in der Gemeinde sein und der Kirchenvorstand gibt einem die Möglichkeit, dieser Stimme auch Gehör zu verleihen.



Maren Hillebrecht

Jahrgang 1971 verheiratet
4 wunderbare Kinder Schulbegleitung



Denn jedes Haus wird von jemandem erbaut, der aber alles erbaut hat, das ist Gott. (Hebräer 3,4)

Mit meiner Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich gerne meinen Beitrag zum Bau und Erhalt unseres „Hauses Gemeinde“ beitragen.